

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Zahl der Judenfamilien) von der Staatsregierung eine bestimmte Ziffer festgesetzt, die nicht überschritten und ständig in Übersicht gehalten werden sollte. Innerhalb jeder Herrschaft wurden die Familienstellen auf die einzelnen Orte, in denen Juden sesshaft waren, aufgeteilt. Die Familien der Herrschaft Bistritz beginnen mit der Landesnummer 5143, so daß jede Familie eine Landes- und eine Herrschaftsnummer hatte. Auf dem Gebiete von Bistritz gab es 1799 im ganzen 96 solcher „Familienstellen“ oder „Familianten“, und diese verteilten sich hauptsächlich auf Neuern, Janowitz, Drosau, Deschenitz und Braunsch. Auf Neuern entfielen die Stellen Nr. 11–29, dann noch 64, 78, 80 und 81, zusammen also 23 berechnete Familien.

Die meisten Juden hatte Drosau mit 24 Stellen, dann folgten Neuern mit 23, Janowitz mit 10, Deschenitz mit 9, Braunsch mit 3 und Bistritz mit 2 Stellen. Die übrigen Familien verteilten sich auf kleinere Orte.

In Neuern:

Stelle 11: Fleischel Samuel (seine Eltern: Abraham Moises und Rachel David). Gattin: Barbara Ploch. Von den Söhnen erhielt Samson (* 1791) die Familienstelle, Daniel (* 1794) erhielt die Stelle 15 nach Salomon Klauber, Abraham (* 1799) „desgleichen“ und der 1801 geb. David erhielt 1827 die Auswanderungsbewilligung nach Ungarn (mit Gubernialdekret). Samson verm. sich 1816 mit Sara Kohner und hatte die Söhne Jakob, Abraham, Ignaz, David, Moritz, Leopold und Markus (Zwillinge) und Philipp.

Stelle 12: Ploch Sara (Witwe des Samson Ploch), Eltern unbekannt, heir. 1765, † 1818, Söhne: Abraham, Moises.

Stelle 13: Janowitzer Wolf (Eltern: Samuel Janowitzer und Juditha Torscht). Gattin: Amalia N. Söhne: Isak (* 1789) erhielt die Stelle, Moritz (* 1801) erhielt Nr. 16. Isak heir. 1811 Sara Hahn, 1816 Amalie Auer; Söhne: Simon (* 1817) und Markus, der schon 1825 starb.

Stelle 14: Ploch Samuel (Eltern: Seligmann Ploch und Mutter N. N.). Gattin: Etsher Kaufmann († 1755). Söhne: Wolf Gabriel (* 1769), erhielt den Ehekonsens auf die väterliche Familienstelle, und Isak (* 1773), erhielt die Heiratsurlaubnis „auf den Betrieb des Ackerbaues“. Wolf Gabriel heiratete 1795 Johanna Schwarz und hatte die Söhne: Joachim (* 1797), erhielt die Familienstelle, († 1816) Eva Janowitzer, Söhne: Abraham, Moises, Wolf, Hermann, Seligmann, Gabriel, Philipp, Löbel (* 1804) kam auf Stelle 18 und Wolf († 1830).

Stelle 15: Klauber Salomon (Eltern und Gattin unbekannt, † 1775) starb (wann, unbekannt) ohne Kinder. Nachfolger in der Stelle war Fleischel Daniel (von Stelle 11), dessen Frau Susanna Porges († 1819). Söhne: Albert, Josef.

Stelle 16: Janowitzer Samuel (Eltern, erste Gattin, Todestag unbekannt). 2. Gattin Esther Leder († 1806), keine Söhne. Nachfolger war Janowitzer Moritz (von Stelle 13). 1. Frau Rosalia Ploch († 1823), 2. Frau Rachel Fleischel († 1825). Söhne: Albert, Samuel.

Stelle 17: Hahn Enoch (Eltern: Elias Hahn und Golde N.). Gattin: Amalia Samuel († 1784). Söhne: Salomon (* 1800) und Joel (* 1803). Ersterer erhielt die Stelle; † 1828 Frau Rosalia Heller. Söhne: Elias, Josef, Samuel.

Stelle 18: Hahn Jakob (Eltern unbekannt). Frau Magdalena N. († 1774). † 1816 ohne Söhne. Nachfolger: Ploch Löbel (Eltern: Gabriel Ploch und

Johanna Schwarz). † 1829 Rosina Porges. Sohn Samuel.

Stelle 19: Löwit Eliazim (Eltern und Gattin unbekannt) keine Söhne, „1805 verlustiget“ (als schlechter Steuerzahler). Nachfolger: Klauber Elias († 1832, Eltern: Nephtaly Klauber und Libuſcha Wiener) † 1806 Sarah Schwarz. Sohn Hermann (* 1812); dieser erhielt 1832 die Stelle, † 1834 Rebekka Porges, Sohn Josef Eduard (* 1838, † 1839).

Stelle 20: Windspach Eva (Eltern unbekannt, † 1762, † 1816). Ihr Sohn Samuel wurde für „verlustiget“ erklärt. Nachfolger: Lažansky Abraham aus Drosau (Eltern: Harschl L. und Barbara Mayer); † 1800 Rebekka Freund, erhielt die Heiratsbewilligung auf den Ackerbau, 1821 bekam er die erledigte Stelle in Neuern. Söhne: Jakob und Löbel.

Stelle 21: Ploch Seligmann (Eltern: Küble Ploch und Franziska N.); † 1767 Veronika Kohner. Söhne: Israel (* 1777) und Löbel (* 1783). Israel, † 1814 Erika Sicher, erhielt die väterliche Stelle, † 1835, Sohn Seligmann.

Stelle 22: Ploch Moises (Eltern wie bei Nr. 21), † 1775 Rachel Alexander. Söhne: David 1780, Mändl 1784, Josef 1792, Lazar 1799. Josef erhielt die Stelle Nr. 52 in Slawikau, David die väterliche Stelle. † 1823 Klara Hahn, Söhne: Joachim und Alexander.

Stelle 23: Klauber Juda (Eltern: Abraham Joel K. und Esther David, † 1768 Amalie Mändl). Der Sohn David erhielt die Familienstelle, † 1800 Sara Spitzer aus Neustadtl, Pilsner Kreis. Söhne: 1. Abraham 1801, † 1825 Susanna Janowitzer, Söhne: Wolf 1827, Joel 1835, Familienstelle. 2. Joel 1804, erhielt 1844 den Heiratskonsens aufs Fleischergerwerbe. 3. Nathan 1811, erhielt eine eigene Familienstelle. 4. Salomon 1813, heiratete in die Stelle nach Priwosten. die nach Nahoschitz übertragen wurde.

Stelle 24: Lowitsch Moises zu Wollin kam 1781 als Witwer auf die Herrschaft Bistritz, † 1809.

Stelle 25: Porges Salomon (Eltern: Jakob Porges und Rachel N.), † 1788 Abigail Berger. Der Sohn David bekam die väterliche Familienstelle, † 1814 Barbara Janowitzer; der Sohn Salomon; dieser übersiedelte 1843 nach Ungarn, der Sohn Samuel † 1839 Fanni Epstein, geb. Reichenbaum, Sohn Lippmann.

Stelle 26: Jeiteles Josef (Eltern: Bernhard J. u. Eva N.), † 1788 Rebekka Daniel, † 1819. Söhne: Bernard 1804, Salomon 1807, Wolf 1809, Elia 1812. Bernard † 1838 Eva Klauber; Söhne: Elias 1839, Josef 1841, Jakob 1845.

Stelle 27: Wittner Sara (Eltern unbekannt, † 1756, 1806 „verlustiget“). Nachfolger: Ploch Ezechiel aus Deschenitz. (Eltern: Samson Ploch und Barbara Klein), † 1820 Sara Benesch. Söhne: Simon 1822 und Markus 1826.

Stelle 28: Janowitzer Aron (Eltern und Gattin unbekannt, † 1794) ist 1806 nach Prag übersiedelt. Nachfolger: Freund Josef (Eltern und Gattin, Jahr und Tag des Todes unbek.). Nachfolger: Bloch Löbel (Eltern: David Wolf B. und Rebekka Ofner), † 1814 Katharina Kohn. Sohn. Salomon Bloch, † 1846 Elisabeth Fleischer; dessen Sohn David.

Stelle 29: Ploch Naphthaly in Oberneuern (Eltern: Moises P. und Mutter N. N.), † 1787 Amalia N., † 1800. Söhne: Joachim 1780, David 1798, Nephtaly 1802. Joachim † 1818 Magdalena Porges, deren Söhne: Salomon 1821, Hermann 1828.

Stelle 64: Windspach Markus, Unterneuern (Eltern und Gattin unbek.), keine Söhne. Nachfolger Janowsky Joachim (Eltern: Moises Abraham J. und